

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Postfach 3260 · 65022 Wiesbaden

Aktenzeichen 359/02.007-(0000)-II 4.3

Technische Universität Darmstadt
Dezernat II - Hochschulrecht
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Bearbeiter/in Holger Röthleitner
Durchwahl 0611 32-3375
Fax 0611 32-3550
E-Mail h.rothleitner@hmwk.hessen.de

W 17/9

DAS PRÄSIDIUM - DER PRÄSIDENT DER TECHN. UNIVERSITÄT DARMSTADT										
A									1	
B									2	
C	11. Sep. 2006								3	
D									4	
E	VP	K	PB	I	II	III	IV	V	VI	
F	Aktenzeichen:				Anlagen:					
G	<i>359-1</i>				<i>2</i>					

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Datum 6. September 2006

Studentenschaft der Technischen Universität Darmstadt
hier: Genehmigung der Erhöhung der Semesterbeiträge zum Sommersemester 2007

Beigefügtes Schreiben des AstA Ihrer Hochschule vom 29.08.2006 übersende ich
gem. § 100 Hessisches Hochschulgesetz zuständigkeithalber.

Abgabennachricht wurde mit gleicher Post an den AstA erteilt.

Im Auftrag

[Signature]
Röthleitner

WV z.T. am 28.9.
[Signature]



ASTA TU Darmstadt Hochschulstr. 1 64289 Darmstadt

An das
Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Eing.: - 1. SEP. 2006

Darmstadt, den 29. August 2006

Handwritten signature

Ref... 359102.007 (0000)

Handwritten number 114.3

Genehmigung der Erhöhung der Semesterbeiträge

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Studentenparlament der TU Darmstadt hat am 6.7.2006 eine Erhöhung des Semesterbeitrags für das Sommersemester 2007 beschlossen. Der Beitrag wird dann von derzeit 82,10 Euro auf 86,41 Euro steigen. Die Zusammensetzung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	WS 06 / 07	SS 07
Studentenschaft	7,24 €	8,- €
RMV- Semesterticket	73,50 €	77,- €
VRN-Zuschlag	1,13 €	1,18 €
Härtfallzuschlag	0,23 €	0,23 €
Gesamt	82,10 €	86,41 €

Die Anteile für Semesterticket und VRN-Zuschlag sind vertraglich festgelegt. Der Anteil für die Studentenschaft musste zur Erfüllung der Aufgaben angepasst werden, wie der Begründung des Stupa-Beschlusses zu entnehmen ist.

Wir bitten um Genehmigung des neuen Beitrags.

Für eine positive Antwort bis spätestens zum 31.10. 2006 sind wir ihnen sehr verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature: F. Klebe

Felix Klebe
Referent für Finanzen

Anlagen:

- Beschluss des Studentenparlaments vom 06.07.06


ASTA TU Darmstadt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt

Büro Stadtmitte
Altes TU Hauptgebäude
S1 03/56
Tel.: 06151/16 - 2117
Fax: 06151/16 - 6026

Büro Lichtwiese
'Glaskasten'
Mensa Lichtwiese
Tel.: 06151/16 - 3217

Email
asta@asta.tu-darmstadt.de
www.asta.tu-darmstadt.de

Sparkasse Darmstadt
ASTA TU Darmstadt
Kto.: 541 397
BLZ: 508 501 50

	Studierendenschaft der Technischen Universität Darmstadt BESCHLUSSVORLAGE		Darmstadt, den 27. Juni 2006
	Referat: Finanzen	an den AStA:	an das Studierendenparlament:
Beschluss-Nr.:	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> keine Beteiligung	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> keine Beteiligung	

Erhöhung des Semesterbeitrags auf 8 Euro

Beschluss des AStA vom 29.05.2006: Zustimmung
--

Beschluss des StuPa vom 06.07.2006: Zustimmung

Beschlussvorschlag:

Der Semesterbeitrag wird ab Wintersemester 2006 /2007 auf 8,00 Euro erhöht.

Begründung:

Bisher liegt der Semesterbeitrag bei 7,24 Euro. In der Vergangenheit wurde der Betrag zum WS 93/94 von damals 10 DM auf 14 DM (entspricht 7,16 Euro) angehoben und dann zum Sommersemester 2005 auf 7,24 Euro.

Durch 10 Jahre fehlenden Inflationsausgleich (ca. 15%) und den Rückgang der Studierendenzahlen um ca. 4000 (insbesondere aufgrund des Studienguthabengesetzes) in den letzten beiden Jahren sind die finanziellen Ressourcen des AStA an ihr Limit gestoßen. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit zu wahren, scheint neben den bereits beschlossenen Maßnahmen eine moderate Erhöhung des Semesterbeitrags bereits allein deshalb sinnvoll.

Weiterhin haben die beiden letzten Hochschulwahlen gezeigt, dass nur mit erheblichem finanziellen Aufwand wie z.B. durch persönliche Anschreiben aller Wahlberechtigten eine hohe Wahlbeteiligung garantiert werden kann. Damit ist eine zusätzliche Aufgabe für die Studentenschaft entstanden, die auch zusätzliche Mittel erfordert.

Um die eigentlich angemessene Erhöhung für die Studierenden nicht zu hoch ausfallen zu lassen, schlagen wir die Erhöhung auf nur acht Euro vor. Eine Überprüfung muss spätestens im Frühjahr 2007 erfolgen, um eventuell nötige weitere Anpassungen vornehmen zu können.